

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die**

**Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der**

**Gemeinde Gangelt**

**am**

**Dienstag, 19.04.2005, 18:00 Uhr,**

**im Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 10, in der**

**Gemeinde Gangelt.**

## **Anwesenheitsliste**

**- Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde  
Gangelt am 19.04.2005 -**

### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

### **ordentliche Mitglieder**

Herr Günter Claßen  
Herr Wolfgang Erkens  
Herr Horst Helbig  
Herr Helmut Jansen  
Herr Richard Kehmer  
Herr Gerhard Löder  
Herr Ralf Maaßen  
Herr Rainer Mansel  
Herr Josef Meertens  
Herr Werner Mertens  
Herr Hans Ohlenforst  
Herr Norbert Rulands  
Herr Rene Stegemann  
Herr Hans-Peter Tholen  
Herr Franz van den Eynden  
Herr Leo Vaßen

### **von der Verwaltung**

Herr Josef Backhaus  
Frau Agnes Benders  
Herr Gerd Dahlmanns  
Herr Dieter Kersten

## Inhaltsverzeichnis

### Öffentliche Sitzung

1. Bestellung des stellvertretenden Schriftführers
2. Anhörungsverfahren im Rahmen der Planfeststellung nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) für den Neubau der Bundesstraße 56n von der Bundesgrenze bis zur Kreisstraße 13, hier: Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens
3. Planfeststellungsverfahren für Bau und Betrieb eines überregionalen Propylen-Pipelineverbundes, hier: Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens
4. Bebauungsplan Nr. 52 " Am Saeffeler Weg" in Breberen und gleichzeitige 22. Änderung des Flächennutzungsplanes als Parallelverfahren, 1. Auslegungsbeschluss für die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 2. Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 52 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
5. Bebauungsplan Nr. 53 "Zum Gelindchen / II" in Birgden und gleichzeitige 23. Änderung des Flächennutzungsplanes als Parallelverfahren, 1. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes und der Flächennutzungsplanänderung als Parallelverfahren 2. Beratung der vorläufigen Planfassungen 3. Vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB 4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
6. Endausbau im Neubaugebiet "Gangelt-Nord/II" in Gangelt, hier: Vorstellung der Erschließungsplanung
7. Endausbau im Neubaugebiet "Am Schmitter Weg" in Breberen, hier: Vorstellung der Erschließungsplanung

Gegen 18:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Besucher sowie die Vertreter der Presse, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Mit Entschuldigung fehlt Ratsmitglied Huben.

## T a g e s o r d n u n g

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Bestellung des stellvertretenden Schriftführers

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

**Für die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses wird Herr Christoph Meiers zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

VIII/0086

#### 2. Anhörungsverfahren im Rahmen der Planfeststellung nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) für den Neubau der Bundesstraße 56n von der Bundesgrenze bis zur Kreisstraße 13, hier: **Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens**

Herr Höfener vom Landbetrieb Straßenbau in Mönchengladbach berichtet über den Stand der Planungen der B 56n. Die seit 1990 in Planung befindliche B 56n soll bis 2007 im 1. Bauabschnitt von der Grenze bis zur L 410 gebaut werden. Es ist angestrebt, bis 2008 den 2. Bauabschnitt bis zur K 13 und bis 2010 den 3. Bauabschnitt bis zur A 46 fertig zu stellen. Des weiteren nimmt er Stellung zu den Fragen des Bauausschusses, die sich hauptsächlich auf die Höhenlage und den Lärmpegel der B 56n beziehen.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Tholen wünscht, dass bei dem Brückenbauwerk „Überführung Gemeindeverbindungsstraße Kievelberg-Buscherheide“ zusätzlich ein Fuß- und Radweg angelegt wird. Hierzu berichtet Herr Höfener, dass die Gemeinde grundsätzlich diese Forderung stellen kann, aber auf Kosten der Gemeinde innerhalb von ca. 5 Jahren dieser Fuß -und Radweg bis zu einem verkehrlich sinnvollen Punkt (Buscherheide-Kievelberg) weiter gebaut werden muss. Andernfalls könne der Bund Regressansprüche an die Gemeinde stellen.

Seitens des Bürgermeisters wird vorgeschlagen, zuerst die Kosten für die Weiterführung des Fuß- und Radweges zu ermitteln und dann in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut zu beraten, ob die Forderung an den Bund zum Bau des Fuß- und Radweges seitens der Gemeinde gestellt wird.

Des weiteren wird vom Bauausschuss gewünscht, dass die B 56n erst nach Fertigstellung bis zur A 46 für den LKW-Verkehr freigegeben wird.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

**Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates ist das Brückenbauwerk 56/15 „Überführung Gemeindeverbindungsstraße Kievelberg-Buscherheide“ zur Anlegung eines notwendigen Fuß- und Radweges zu verbreitern. Der Fuß- und Radweg ist bis zu den Planfeststellungsgrenzen der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Kievelberg bzw. Buscherheide zu führen.**

**Die B 56n ist bis zur Fertigstellung zur A 46 für den LKW-Verkehr zu sperren.**

**Ansonsten werden seitens der Gemeinde Gangelt keine Einwendungen gegen die Planung vorgebracht.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

VIII/0088

**3. Planfeststellungsverfahren für Bau und Betrieb eines überregionalen Propylen-Pipelineverbundes, hier: Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens**

Herr Schmalstieg und Herr Dr. Pfeiffer von der Fa. EDPC berichten ausführlich über den Stand der Planungen für den Bau und Betrieb eines überregionalen Propylen-Pipelineverbundes und beantworten anschließend die aus dem Ausschuss vorgebrachten Fragen.

Die Frage vom Ausschuss, warum im Bereich von Broichhoven von dem Trassenverlauf der bestehenden Pipeline abgewichen wird, konnte Herr Dr. Pfeiffer nicht beantworten. Herr Kersten wird beauftragt, diese Frage mit Herrn Wisniewski von der Fa. EDPC abzuklären und in der Ratssitzung hierüber zu berichten.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

**Gegen den Bau der überregionalen Propylen-Pipeline im Bereich der Gemeinde Gangelt bestehen keine Bedenken.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

4. **Bebauungsplan Nr. 52 " Am Saeffeler Weg" in Breberen und gleichzeitige 22. Änderung des Flächennutzungsplanes als Parallelverfahren, 1. Auslegungsbeschluss für die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 2. Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 52 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Herr von der Heide von der VDH Projektmanagement GmbH stellt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 52 „Am Saeffeler Weg“ vor. Insbesondere geht er auf die Änderungen nach der Einarbeitung der Bedenken und Anregungen ein.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Entwurf der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und die dazugehörige Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 52 „Am Saeffeler Weg“ in Breberen und die dazugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Bei dem Bebauungsplan ist nach dem UVP-Gesetz eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich. Der Umweltbericht ist nach § 2a BauGB in der Begründung enthalten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung und des darin enthaltenen Umweltberichts gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

5. **Bebauungsplan Nr. 53 "Zum Gelindchen / II" in Birgden und gleichzeitige 23. Änderung des Flächennutzungsplanes als Parallelverfahren, 1. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes und der Flächennutzungsplanänderung als Parallelverfahren 2. Beratung der vorläufigen Planfassungen 3. Vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB 4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Herr von der Heide von der VDH Projektmanagement GmbH erläutert ins Detail die Variante 1 des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 53 „Zum Gelindchen/II“.

Von den BPA-Mitgliedern wird angeregt, ein besonderes Augenmerk auf die Einfriedigung des Regenrückhaltebeckens wegen der Nähe zur Schule zu legen. Diesbezüglich soll Herr von der Heide im Laufe des Bauleitplanverfahrens entsprechende Vorschläge unterbreiten.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Für das nachstehend beschriebene Plangebiet wird ein qualifizierter Bebauungsplan i.S. des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 53 „Zum Gelindchen / II“ in Birgden. Der räumliche Geltungsbereich liegt in der Gemarkung Birgden, Flur 9 und 10, und umfasst in der Flur 9 das Flurstück 71 (teilweise), in der Flur 10 die Flurstücke 11, 59/10, 60/10, 69, 74 und 78.

Der Flächennutzungsplan ist als 23. Änderung für den gleichen Geltungsbereich von der jetzigen Darstellung „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Wohnbauflächen“ zu ändern. Die 23. Änderung erfolgt zeitgleich mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 „Zum Gelindchen / II“ als Parallelverfahren.

2. Die vorgestellten vorläufigen Planfassungen (Vorentwürfe) werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 3./4. Für das Verfahren des Bebauungsplanes Nr. 53 „Zum Gelindchen / II“ und für die zeitgleiche Änderung des Flächennutzungsplanes als Parallelverfahren ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die vorgezogene Bürgerbeteiligung in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung durchzuführen. Außerdem sind die Behörden, die Träger öffentlicher Belange sind und von der Planung berührt werden könnten, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.  
Die Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt auf der Grundlage der in der Sitzung vorgestellten vorläufigen Planfassungen (Vorentwürfe) und der dazugehörigen Begründungen für die vorgezogenen Bürger- und Trägerbeteiligung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

VIII/0089

6. **Endausbau im Nebaugebiet "Gangelt-Nord/II" in Gangelt, hier: Vorstellung der Erschließungsplanung**

Nach detaillierter Vorstellung der Endausbauplanung durch Herrn Brendt ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Endausbauplanung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

VIII/0085

7. **Endausbau im Neubaugebiet "Am Schmitter Weg" in Breberen, hier: Vorstellung der Erschließungsplanung**

Nach detaillierter Vorstellung der Endausbauplanung durch Herrn Brendt ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellten Endausbauplanung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

VIII/0084

Herr BM Tholen überreicht den BPA-Mitgliedern einen Antrag auf Einrichtung eines Kreisverkehrs /Bundesstraße/Mühlenfeldweg in Stahe. Hierüber soll in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden.

Gegen 20.50 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die rege Mitarbeit.



(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)